

13.04.2016

Seite 1 von 5

## Pressemeldung

### **Brandschutzexperte Wagner Group sorgt seit 40 Jahren mit innovativen Schutzkonzepten für mehr Sicherheit**

**Langenhagen, 13.04.2016:** Ihre Technik schützt Rechenzentren und riesige Logistikhallen, Museen und Züge. Im Mai feiert die Wagner Group GmbH, Technologieführer in Sachen Brandschutz, das 40-jährige Bestehen gemeinsam mit den Mitarbeitern. Eine Erfolgsgeschichte, die in einem Keller in der Nähe von Hannover begann und heute in der ganzen Welt geschrieben wird.

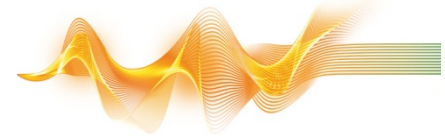
Als Firmenchef Werner Wagner, Nachrichtentechnik-Ingenieur, Tüftler und Visionär, das Unternehmen 1976 gründete, ging es zunächst nur um Einbruchmeldetechnik. Heute ist der Name Wagner untrennbar mit innovativen Brandschutzlösungen verknüpft. Mehr als 700 Patente hält die Wagner Group mit Firmensitz in Langenhagen bei Hannover. Ihre Brandschutzlösungen finden sich in Museen und Bibliotheken, in Hochregal-, Tiefkühl- und Gefahrstofflagern, aber auch in Krankenhäusern, Tresorräumen und Windenergieanlagen. Und das Unternehmen expandiert.

#### **Wagner wächst schneller als der Markt**

„Unsere Stärke ist unsere Lösungskompetenz“, sagt Werner Wagner, der jüngst als Familienunternehmer des Jahres ausgezeichnet worden ist. „Wir liefern keine Produkte, wir liefern Lösungen. Wir haben ganzheitliche Brandschutzkonzepte, die wir dem Kunden anbieten.“ Diese Unternehmensphilosophie wirkt sich positiv auf Unternehmen aus: „Im Geschäftsjahr 2015/2016 haben wir ein Umsatzwachstum von rund 10 Prozent auf 85,0 Millionen Euro erzielt“, sagt Werner Wagner. „Das ist deutlich schneller als der Markt. Und wir könnten sicherlich viel schneller wachsen, aber das wollen wir gar nicht.“ 30 Prozent des Umsatzes erzielt das Unternehmen heute schon im Ausland: in Europa und Asien sowie seit 2015 auch in den USA und in Kanada, wo sich für Wagner ein riesiger neuer Markt auftut.

#### **Spitzentechnologie als Basis für den Erfolg**

Basis des Erfolgs sind vor allem zwei Spitzentechnologien: die Brandfrüherkennung mit Ansaugrauchmeldern der Marke Titanus, die Brände sehr frühzeitig und fehlarmsicher detektieren. Und das OxyReduct-System zur aktiven Brandvermeidung: Die Sauerstoffreduktionsanlage ist Vorreiter im vorbeugenden Brandschutz und reduziert in Bereichen, in denen viele Werte auf engem Raum gelagert werden – wie beispielsweise Lager, Archive, Rechenzentren –, den Sauerstoffanteil ab, sodass sich ein Brand nicht mehr entwickeln oder ausbreiten kann. Ein dritter Schwerpunkt ist die FirExting-Gaslöschtechnik. Sie löscht durch spezielle Gase (sogenannte Inertgase) und damit effektiv und rückstandsfrei. Technische Anlagen bleiben funktionsfähig und wichtige Kunstwerke, Filme oder Dokumente bleiben unbeschadet. Eine der jüngsten Erfindungen aus der Unternehmenszentrale in Langenhagen ist ein täuschungsalarmsicherer Ansaugrauchmelder: Der Titanus Multi-Sens erkennt nicht nur, dass es brennt, sondern auch, was brennt. Staub, Nebel oder Zigarettenrauch lösen so keine Alarme aus. So etwas suchen die Kunden zum Schutz ihrer Produktionsbereiche oder auch im Theater und in Schienenfahrzeugen.



„Heute geht es nicht nur darum, durch Brandschutz Personen zu schützen. Es ist von existenzieller Bedeutung die Prozesse zu schützen, denn Betriebsunterbrechungen sind teuer und können für Unternehmen das Aus bedeuten. Wir bieten innovative Brandschutzkonzepte, die für mehr Prozesssicherheit sorgen und die Daten, Waren, Werte und Betriebsabläufe der Kunden schützen – natürlich immer den Personen- und Umweltschutz inbegriffen“, fasst Torsten Wagner das Konzept zusammen. Der 49-Jährige ist Nachrichtentechnik-Ingenieur wie sein Vater und verantwortet als zweiter Geschäftsführer die Bereiche Technik und Logistik.

### **500 Mitarbeiter sind weltweit im Einsatz**

Von der Wagner-Erfolgsgeschichte und der Kontinuität eines Familienunternehmens profitieren auch die Mitarbeiter. Die Entscheidungswege sind kurz, jeder ist jeden Tag eingeladen, das Unternehmen mitzugestalten. So wächst die Belegschaft kontinuierlich: In den nächsten Wochen wird der 500. Mitarbeiter erwartet – ein weiterer Meilenstein auf dem jetzt 40 Jahre andauernden Erfolgsweg.

Die Wagner Group entwickelt ihre Produkte inhouse, beschäftigt dafür Hard- und Softwareingenieure, hat Verfahrenstechniker und Physiker sowie Applikationsingenieure aus der Elektrotechnik und aus dem Maschinenbau im Team. Und damit immer genügend Fachkräfte den Weg ins Unternehmen finden, arbeitet Wagner eng mit Hochschulen zusammen, vergibt Praktika, Masterarbeiten und Stipendien. „An den Standorten Berlin und München bilden wir Elektroniker für Informations- und Telekommunikationstechnik aus“, sagt Torsten Wagner. „Um erfolgreich zu sein, brauchen wir engagierte Mitarbeiter, die bereit sind, ihr Leben lang zu lernen. Nur so werden wir auch in Zukunft unseren Kunden überzeugende Brandschutzkonzepte anbieten können.“ Wie seit 40 Jahren.

### **Meilensteine der Erfolgsgeschichte**

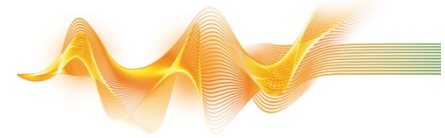
**1976 - der Anfang:** Diplom-Ingenieur Werner Wagner gründet das Ingenieurbüro für Einbruchmeldetechnik in Winsen (Aller).

**1982 - der erste Großauftrag:** Die Firma entwickelt und realisiert ein Einbruchmeldekonzept zum Schutz der gesamten Außenanlagen des atomaren Zwischenlagers in Gorleben mit Freilandüberwachung, die selbst ein GSG9-Trupp nicht überwinden konnte. Der Startschuss für eine steile Karriere.

**1994 - Vorreiter im Bereich Löschtechnik:** Wagner führt als erster deutscher Anbieter mit VdS-System- und Errichterzulassung Stickstoff als natürliches Löschmittel in den Markt ein.

**1997 - Revolution der Brandfrüherkennung:** Nach mehrjährigem Anlagenbau von zahlreichen Brandmeldeanlagen in Rechenzentren beschließt Wagner eigene Ansaugrauchmelder zu entwickeln, die hochsensibel und zuverlässig geringste Rauchpartikel detektieren können.

**2000 - Wagner wird international:** Die erste ausländische Tochtergesellschaft wird in Österreich gegründet.



13.04.2016

Seite 3 von 5

**2003 - Wagner schützt Hochsicherheitsbereich:** Wagner spezialisiert sich mehr und mehr auf IT-Sicherheitskonzepte. In München wird ein Rechenzentrum mit allen dazugehörigen Technikbereichen durch eine OxyReduct-Mehrbereichsanlage geschützt. Das Konzept umfasst den Schutz von 25 Räumen.

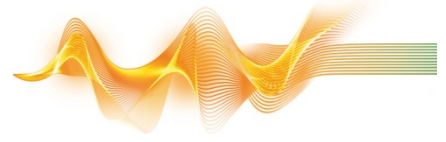
**2004 - Wagner schützt Telekom-Anlagen:** Vor über zehn Jahren bekam Wagner den ersten Auftrag, die technischen Anlagen der Telekom durch Ansaugrauchmelder der Titanus-Familie zu schützen. Mit Erfolg: Noch heute sind die Unternehmen eng verbunden.

**2009 - Titanus-Systeme im All:** Optimale Sicherheit für die Crew und die Technik: Das Ansaugrauchmeldesystem Titanus Micro-Sens wird in der ISS Raumstation genutzt, um die hochtechnologischen und sehr sensiblen Labor- und Messgeräte vor einem Brand zu schützen.

**2013 – preisverdächtig:** Zum 2. Mal in Folge gewinnt Wagner den Deutschen Rechenzentrumspreis. Titanus Multi-Sens erhält den Preis in der Kategorie Sicherheit. Im selben Jahr wird OxyReduct Compact mit dem Innovationspreis der Préventica ausgezeichnet.

**2015 - Brandvermeidung im größten Tiefkühlager der Welt:** Für den Kunden Preferred Freezer wurde die OxyReduct-Technologie erstmals in die USA exportiert: 1,05 Mio. m<sup>3</sup> Lagervolumen im vollautomatisierten Hochregallager werden mittels der neu entwickelten PSA-Sauerstoffreduktionsanlage geschützt.

**2016 - neue Technologie erkennt, was brennt.** Titanus Multi-Sens kommt auf den Markt.



Porträtfoto Werner Wagner

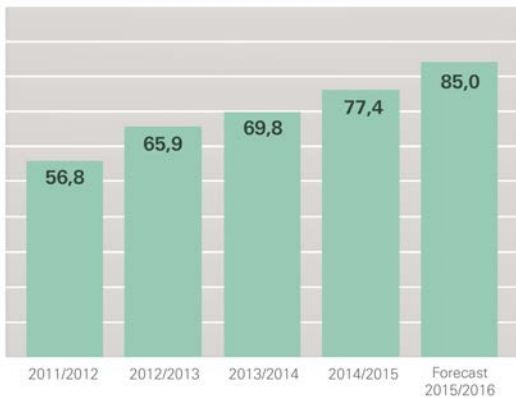
Dipl.-Ing. Werner Wagner gründet 1976 das Ingenieurbüro für Einbruchmeldetechnik in Winsen (Aller).



Porträtfoto Torsten Wagner

Dipl.-Ing. Torsten Wagner verantwortet als zweiter Geschäftsführer die Bereiche Technik und Logistik.

Umsatzentwicklung in Mio. Euro



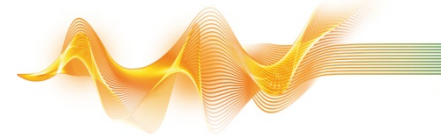
Grafik Umsatz

Steigende Umsätze: Die Wagner Group hat sich auch im vergangenen Jahr positiv entwickelt und den Umsatz um rund 10 Prozent gesteigert.



Foto OxyReduct

Das OxyReduct-System ermöglicht die aktive Brandvermeidung und sorgt dafür, dass sich ein Brand nicht mehr entwickeln oder ausbreiten kann. Damit ist Wagner Vorreiter im vorbeugenden Brandschutz.



13.04.2016

Seite 5 von 5

## Über das Unternehmen

Seit 1976 entwickelt und realisiert die Wagner Group GmbH technische Brandschutzanlagen und hat sich als innovativer Lösungs- und Systemanbieter international etabliert. Der hohe Qualitätsanspruch und das beständige Bestreben nach Verbesserung und Perfektion sind die erfolgreichen Treiber der eigenen Forschungs- und Entwicklungsarbeit, aus der bisher über 700 Patente hervorgegangen sind. Im Bereich der Branderkennung und Brandvermeidung zählt Wagner zu den Technologieführern weltweit und deckt von der Planung und Projektierung über den Anlagenbau bis hin zum Service das komplette Leistungsportfolio für seine Kunden ab. Das Produktangebot basiert auf vier Systemschwerpunkten: Branderkennung (Titanus), Brandvermeidung (OxyReduct), Brandbekämpfung (FirExting) und Gefahrenmanagement (VisuLAN), die auch in Kombination in den Branchen IT, Lager und Logistik, Archive, Museen, Büros/Verwaltungsgebäude, Produktion, Schienenfahrzeuge, Hotels und anderen Bereichen zum Einsatz kommen und kundenspezifische, optimale Brandschutzkonzepte gewährleisten. Mit rund 500 Mitarbeitern und einem Umsatz in Höhe von 88 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2015/2016 setzt das Unternehmen mit einem Netzwerk eigener Niederlassungen in Deutschland (Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Langenhagen, Leipzig, Mülheim a. d. Ruhr, Köln, München und Stuttgart) sowie mit Standorten in Großbritannien, Niederlande, Österreich, Polen, Russland, Schweiz, Singapur und den USA seine expansive Entwicklung fort.

[Mehr Informationen unter www.wagner.de](http://www.wagner.de)

### Kontakt

#### **WAGNER Group GmbH** **Kommunikation / PR**

##### **Christin Passchier**

Schleswigstraße 1-5  
D-30853 Langenhagen  
Tel. +49 511 97383 217  
[christin.passchier@wagner.de](mailto:christin.passchier@wagner.de)

##### **Jennifer Tress**

im Auftrag der  
**WAGNER Group GmbH**

##### **MT-Medien GmbH**

Ferdinand-Wallbrecht-Straße 4  
30163 Hannover  
Tel. 0511 228860-88  
[wagner@mt-medien.com](mailto:wagner@mt-medien.com)  
[www.wagner.de](http://www.wagner.de)